www.notfalltreffpunkt.ch

Gemeinde Hittnau

Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner der Gemeinde Hittnau

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich, auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Dieses Schreiben zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Hittnau Hilfe finden.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese Broschüre gut auf.

Januar 2023, Der Gemeinderat

Der Notfalltreffpunkt

Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei lange dauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde dient bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Sanitätsdienst) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen.

Für den Fall, dass die Gemeinde (teil-)evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.

Informieren Sie sich unter www.notfalltreffpunkt.ch oder wenden Sie sich an die Gemeinde Hittnau, Abteilung Sicherheit + Gesellschaft, E-Mail sicherheit.gesellschaft@hittnau.ch, Telefon 043 288 66 66.

Herausgeber: Gemeinde Hittnau, Jakob Stutz-Strasse 50, 8335 Hittnau, www.hittnau.ch

www.notfalltreffpunkt.ch

Ihren Notfalltreffpunkt finden Sie hier:

Hittnau, Jakob Stutz-Strasse 60, Mehrzweckturnhalle

Herausgeber: Gemeinde Hittnau, Jakob Stutz-Strasse 50, 8335 Hittnau, www.hittnau.ch

www.notfalltreffpunkt.ch

Regionale Führungsorganisation (RFO)

Die Regionale Führungsorganisation (RFO) Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon verantwortet im Sinne der zivilen Führung bei Katastrophen und ausserordentlichen Lagen die folgenden Planungs-, Organisations-, Informations- und Führungstätigkeiten:

- Warnung, Alarmierung und Information der Bevölkerung
- Planung und Vorbereitung für die Bewältigung von Katastrophen und ausserordentlichen Lagen
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft
- Sicherstellung eines funktionierenden Führungsstandorts mit entsprechender Infrastruktur
- Beratung von Behörden
- Die Koordination der Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Sanitätsdienst) und der Werke

Verantwortliche Personen der RFO Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon

Vorsitz RFO	Marco Hirzel, Gemeindepräsident Pfäffikon
Stabschef	Alfred Borcard, Russikon
Stv. Stabschef (Dienstchef Pfäffikon)	Rajka Frei, Päffikon
Dienstchef Fehraltorf	Fritz Schmid
Dienstchef Russikon	Samuel Breitenmoser
Dienstchef Hittnau	Edy Egli

Herausgeber: Gemeinde Hittnau, Jakob Stutz-Strasse 50, 8335 Hittnau, www.hittnau.ch

www.notfalltreffpunkt.ch

Evakuation

So läuft eine Evakuation ab

Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den allgemeinen Alarm aus. Über Radio und die App «Alertswiss» wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.

Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuation. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie Ihre Angehörigen und Nachbarn um Hilfe.

Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch als möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht. In der Betreuungsstelle erhalten Sie Betreuung und Verpflegung.

Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuation zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.

Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Herausgeber: Gemeinde Hittnau, Jakob Stutz-Strasse 50, 8335 Hittnau, www.hittnau.ch

www.notfalltreffpunkt.ch

Checkliste Evakuation

- Benachrichtigen Sie Ihre Nachbarn und unterstützen Sie **Hilfsbedürftige**.
- Packen Sie **Notgepäck** für zwei bis drei Tage (siehe Kasten Notgepäck).
- **Bereiten Sie Ihre Wohnung für eine längere Abwesenheit vor:** Elektrogeräte ausschalten, Heizung drosseln, Gas- und Wasserhahn schliessen, offene Flammen löschen, Türen und Fenster dicht verschliessen, Lüftung und Klimaanlage ausschalten.
- Stellen Sie für **Haustiere**, welche Sie nicht mitnehmen können, Futter bereit und kennzeichnen Sie die Räume, in denen sich Tiere befinden.
- Verlassen Sie das gefährdete Gebiet mit öffentlichen oder privaten **Transportmitteln** oder suchen Sie den Notfalltreffpunkt auf.

Notgepäck

- ☐ Pass/ID
- ☐ Impfkarte
- ☐ Versicherungsausweis
- ☐ Bargeld und Bankkarten
- ☐ Mobiltelefon und Ladegerät
- ☐ Medikamente
- ☐ Jodtabletten (falls Gefahr durch Radioaktivität besteht)
- ☐ Toilettenartikel
- ☐ Ersatzwäsche
- ☐ Verpflegung und Getränke

Herausgeber: Gemeinde Hittnau, Jakob Stutz-Strasse 50, 8335 Hittnau, www.hittnau.ch

www.notfalltreffpunkt.ch

Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig

Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein.

Wenn Ihr Telefon noch funktioniert, rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe. Hören Sie stattdessen Radio oder informieren Sie sich über die App «Alertswiss».

Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.

Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Lebensmittel aufbrauchen.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Es liegt in der Eigenverantwortung der Bevölkerung, sich auf mögliche Stromausfälle vorzubereiten und für mindestens eine Woche autonom zu sein.

Dasselbe gilt für die Vorsorge gegen einen Betriebsausfall infolge Stromunterbruch. **Hier liegt die Verantwortung bei den Unternehmern und Landwirten.**

Hamsterkäufe sind weder notwendig und noch sinnvoll. Deshalb geben wir Ihnen gerne einige vorbeugende Tipps auf der nachfolgenden Seite.

Herausgeber: Gemeinde Hittnau, Jakob Stutz-Strasse 50, 8335 Hittnau, www.hittnau.ch

www.notfalltreffpunkt.ch

Vorbereitung Stromausfall

- Legen Sie ausreichend **Vorräte an Wasser und Lebensmitteln** an (siehe Kasten Notvorrat).
- Treffen Sie Vorkehrungen, um **pflegebedürftige Angehörige** notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können. Halten Sie Medikamente und Hygieneartikel für eine Woche auf Vorrat.
- Mit Hilfe eines **batteriebetriebenen Radios** erhalten Sie auch bei einem Stromausfall wichtige Informationen der Behörden.
- Mit **Kerzen, Taschenlampen und Campingkochern** (mitsamt Batterien und Gaskartuschen) haben Sie auch ohne Strom Licht und die Möglichkeit, Essen zu wärmen.
- Wenn Sie ein Cheminée oder einen Holzofen haben, halten Sie **Holz, Briketts oder Kohle** auf Vorrat.
- Halten Sie stets eine gewisse Menge an **Bargeld** zu Hause. Bei einem Stromausfall funktionieren Bancomaten und elektronische Zahlungsmittel nicht mehr.

Herausgeber: Gemeinde Hittnau, Jakob Stutz-Strasse 50, 8335 Hittnau, www.hittnau.ch

www.notfalltreffpunkt.ch

Notvorrat

- ☐ mind. 9 Liter Wasser pro Person (reicht für drei bis vier Tage)
- ☐ Bouillon, Pfeffer, Salz
- ☐ Dauerwürste, Trockenfleisch
- ☐ Dörr- und Hülsenfrüchte
- ☐ Fertiggerichte, -suppen, -saucen
- ☐ Konserven (Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte)
- ☐ Frucht- und Gemüsesäfte
- ☐ Kaffee, Kakao, Tee
- ☐ Hartkäse, Kondensmilch, UHT-Milch
- ☐ Öle oder Fette
- ☐ Reis und Teigwaren
- ☐ Spezialnahrung für Säuglinge
- ☐ Zucker, Konfitüre, Honig, Schokolade
- ☐ Persönliche Medikamente
- ☐ Zwieback, Knäckebrot
- ☐ Einweghandschuhe und Hygienemasken
- ☐ Futter für Haustiere

Herausgeber: Gemeinde Hittnau, Jakob Stutz-Strasse 50, 8335 Hittnau, www.hittnau.ch